

Der Beschluss Jesus zu töten. Der Verrat des Judas

¹Es war aber nahe das Fest der ungesäuerten Brote, das Passa genannt wird.²Und die Hohenpriester und Schriftgelehrten trachteten danach, wie sie ihn töteten; doch sie fürchteten sich vor dem Volk.³Es fuhr aber der Satan in Judas, genannt Iskariot, der aus der Zahl der Zwölf war.⁴Und er ging hin und redete mit den Hohenpriestern und Hauptleuten, wie er ihn ihnen überantworten wollte.⁵Und sie wurden froh und versprachen ihm Geld zu geben.⁶Und er sagte zu und suchte eine Gelegenheit, wie er ihn an sie auslieferte ohne Aufsehen.

Das Abendmahl

⁷Es kam nun der Tag der ungesäuerten Brote, an dem man das Passalamm opfern musste.⁸Und er sandte Petrus und Johannes und sprach: Geht hin, bereitet uns das Passalamm, damit wir's essen.⁹Sie aber sprachen zu ihm: Wo willst du, dass wir es bereiten?¹⁰Er sprach zu ihnen: Siehe, wenn ihr hineinkommt in die Stadt, wird euch ein Mann begegnen, der trägt einen Wasserkrug; folgt ihm in das Haus, in das er hineingeht,¹¹und sagt zu dem Hausherrn: Der Meister lässt dir sagen: Wo ist die Herberge, wo ich das Passalamm essen kann mit meinen Jüngern?¹²Und er wird euch einen großen Saal zeigen, der mit Polstern versehen ist; dort bereitet es.¹³Sie gingen hin und fanden's, wie er ihnen gesagt hatte, und bereiteten das Passalamm.

¹⁴Und als die Stunde kam, setzte er sich nieder und die zwölf Apostel mit ihm.¹⁵Und er sprach zu ihnen: Mich hat herzlich

¹Now the feast of unleavened bread drew nigh, which is called the Passover.²And the chief priests and scribes sought how they might kill him; for they feared the people.³Then entered Satan into Judas surnamed Iscariot, being of the number of the twelve.⁴And he went his way, and communed with the chief priests and captains, how he might betray him unto them.⁵And they were glad, and covenanted to give him money.⁶And he promised, and sought opportunity to betray him unto them in the absence of the multitude.⁷Then came the day of unleavened bread, when the passover must be killed.⁸And he sent Peter and John, saying, Go and prepare us the passover, that we may eat.⁹And they said unto him, Where wilt thou that we prepare?¹⁰And he said unto them, Behold, when ye are entered into the city, there shall a man meet you, bearing a pitcher of water; follow him into the house where he entereth in.¹¹And ye shall say unto the goodman of the house, The Master saith unto thee, Where is the guestchamber, where I shall eat the passover with my disciples?¹²And he shall shew you a large upper room furnished: there make ready.¹³And they went, and found as he had said unto them: and they made ready the passover.¹⁴And when the hour was come, he sat down, and the twelve apostles with him.¹⁵And he said unto them, With desire I have desired to eat this passover with you before I suffer:¹⁶For I say unto you, I will not any more eat thereof, until it be fulfilled in the kingdom of God.¹⁷And he took the cup, and gave thanks, and said, Take this, and divide it

verlangt, dieses Passalamm mit euch zu essen, bevor ich leide.¹⁶ Denn ich sage euch, dass ich hinfort nicht mehr davon essen werde, bis es erfüllt werde im Reich Gottes.¹⁷ Und er nahm den Kelch, dankte und sprach: Nehmt ihn und teilt ihn unter euch;¹⁸ denn ich sage euch: Ich werde nicht trinken von dem Gewächs des Weinstocks, bis das Reich Gottes komme.¹⁹ Und er nahm das Brot, dankte und brach's und gab's ihnen und sprach: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis.²⁰ Desgleichen auch den Kelch, nach dem Mahl, und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird.²¹ Doch siehe, die Hand meines Verräters ist mit mir am Tisch.²² Denn der Menschensohn geht zwar hin, wie es beschlossen ist; doch weh dem Menschen, durch den er verraten wird!²³ Und sie fingen an, sich untereinander zu fragen, wer es wohl wäre unter ihnen, der das tun würde.

Der Größte sei wie der Kleinste

²⁴ Es erhob sich auch ein Streit unter ihnen, wer unter ihnen für den Größten gehalten werden sollte.²⁵ Er aber sprach zu ihnen: Die Könige der Völker herrschen über sie, und diejenigen, die Gewalt über sie haben, lassen sich gnädige Herren nennen.²⁶ Ihr aber nicht so! Sondern der Größte unter euch soll sein wie der Jüngste, und der Vornehmste wie ein Diener.²⁷ Denn wer ist größer: Der zu Tisch sitzt oder der dient? Ist's nicht der zu Tisch sitzt? Ich aber bin unter euch wie ein Diener.²⁸ Ihr aber seid's, die ihr ausgeharrt habt bei mir in meinen Anfechtungen.²⁹ Und ich will euch das Reich vermachen, wie mir's mein Vater

among yourselves:¹⁸ For I say unto you, I will not drink of the fruit of the vine, until the kingdom of God shall come.¹⁹ And he took bread, and gave thanks, and brake it, and gave unto them, saying, This is my body which is given for you: this do in remembrance of me.²⁰ Likewise also the cup after supper, saying, This cup is the new testament in my blood, which is shed for you.²¹ But, behold, the hand of him that betrayeth me is with me on the table.²² And truly the Son of man goeth, as it was determined: but woe unto that man by whom he is betrayed!²³ And they began to enquire among themselves, which of them it was that should do this thing.²⁴ And there was also a strife among them, which of them should be accounted the greatest.²⁵ And he said unto them, The kings of the Gentiles exercise lordship over them; and they that exercise authority upon them are called benefactors.²⁶ But ye shall not be so: but he that is greatest among you, let him be as the younger; and he that is chief, as he that doth serve.²⁷ For whether is greater, he that sitteth at meat, or he that serveth? is not he that sitteth at meat? but I am among you as he that serveth.²⁸ Ye are they which have continued with me in my temptations.²⁹ And I appoint unto you a kingdom, as my Father hath appointed unto me;³⁰ That ye may eat and drink at my table in my kingdom, and sit on thrones judging the twelve tribes of Israel.³¹ And the Lord said, Simon, Simon, behold, Satan hath desired to have you, that he may sift you as wheat:³² But I have prayed for thee, that thy faith fail not: and when

vermacht hat,³⁰ dass ihr essen und trinken sollt an meinem Tisch in meinem Reich und sitzen auf Thronen und richten die zwölf Stämme Israels.

Ankündigung der Verleugnung durch Petrus

³¹Der HERR aber sprach: Simon, Simon, siehe, der Satan hat begehrt euch zu sieben wie den Weizen;³² ich aber habe für dich gebeten, dass dein Glaube nicht aufhöre. Und wenn du dich einst bekehrst, so stärke deine Brüder.³³ Er sprach aber zu ihm: HERR, ich bin bereit, mit dir ins Gefängnis und in den Tod zu gehen.³⁴ Er aber sprach: Petrus, ich sage dir: Der Hahn wird heute nicht krähen, ehe du dreimal verleugnet hast, dass du mich kennst.

³⁵Und er sprach zu ihnen: So oft ich euch ausgesandt habe ohne Beutel, ohne Tasche und ohne Schuhe, habt ihr da je Mangel gehabt? Sie sprachen: Niemals.³⁶ Da sprach er zu ihnen: Aber nun, wer einen Beutel hat, der nehme ihn, desgleichen auch eine Tasche; wer aber nichts hat, verkaufe sein Gewand und kaufe ein Schwert.³⁷ Denn ich sage euch: Es muss noch dies vollendet werden an mir, was geschrieben steht: "Er ist unter die Übeltäter gerechnet." Denn was von mir geschrieben ist, das hat ein Ziel.³⁸ Sie sprachen aber: HERR, siehe, hier sind zwei Schwerter. Er aber sprach zu ihnen: Es ist genug.

Jesus in Gethsemane

³⁹Und er ging hinaus nach seiner Gewohnheit an den Ölberg. Es folgten ihm aber auch seine Jünger.⁴⁰ Und als er dahin kam, sprach er zu ihnen: Betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt!⁴¹ Und er riss sich

thou art converted, strengthen thy brethren.³³ And he said unto him, Lord, I am ready to go with thee, both into prison, and to death.³⁴ And he said, I tell thee, Peter, the cock shall not crow this day, before that thou shalt thrice deny that thou knowest me.³⁵ And he said unto them, When I sent you without purse, and scrip, and shoes, lacked ye any thing? And they said, Nothing.³⁶ Then said he unto them, But now, he that hath a purse, let him take it, and likewise his scrip: and he that hath no sword, let him sell his garment, and buy one.³⁷ For I say unto you, that this that is written must yet be accomplished in me, And he was reckoned among the transgressors: for the things concerning me have an end.³⁸ And they said, Lord, behold, here are two swords. And he said unto them, It is enough.³⁹ And he came out, and went, as he was wont, to the mount of Olives; and his disciples also followed him.⁴⁰ And when he was at the place, he said unto them, Pray that ye enter not into temptation.⁴¹ And he was withdrawn from them about a stone's cast, and kneeled down, and prayed,⁴² Saying, Father, if thou be willing, remove this cup from me: nevertheless not my will, but thine, be done.⁴³ And there appeared an angel unto him from heaven, strengthening him.⁴⁴ And being in an agony he prayed more earnestly: and his sweat was as it were great drops of blood falling down to the ground.⁴⁵ And when he rose up from prayer, and was come to his disciples, he found them sleeping for sorrow,⁴⁶ And said unto them, Why sleep ye? rise and pray, lest ye enter into temptation.⁴⁷ And while

von ihnen los, einen Steinwurf weit, und kniete nieder, betete⁴² und sprach: Vater, willst du, so nimm diesen Kelch von mir, doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe!⁴³ Es erschien ihm aber ein Engel vom Himmel und stärkte ihn.⁴⁴ Und es geschah, als er mit dem Tode rang, da betete er heftiger. Es wurde aber sein Schweiß wie Blutstropfen, die auf die Erde fielen.⁴⁵ Und er stand auf von dem Gebet und kam zu seinen Jüngern und fand sie schlafend vor Traurigkeit⁴⁶ und sprach zu ihnen: Was schlafet ihr? Steht auf und betet, damit ihr nicht in Anfechtung fallt!

Die Gefangennahme Jesu

⁴⁷ Als er aber noch redete, siehe, da kam ein Haufen Leute; und einer von den Zwölf, genannt Judas, ging vor ihnen her und näherte sich Jesus, um ihn zu küssen.⁴⁸ Jesus aber sprach zu ihm: Judas, verrätst du den Menschensohn mit einem Kuss?⁴⁹ Als aber die um ihn sahen, was zu geschehen drohte, sprachen sie zu ihm: HERR, sollen wir mit dem Schwert dreinschlagen?⁵⁰ Und einer von ihnen schlug den Knecht des Hohenpriesters und hieb ihm sein rechtes Ohr ab.⁵¹ Jesus aber antwortete und sprach: Belasst es hierbei! Und er rührte sein Ohr an und heilte ihn.

⁵² Jesus aber sprach zu den Hohenpriestern und Hauptleuten des Tempels und den Ältesten, die gegen ihn gekommen waren: Ihr seid, wie gegen einen Räuber ausgezogen, mit Schwertern und mit Stangen.⁵³ Ich bin täglich bei euch im Tempel gewesen, und ihr habt nicht Hand an mich gelegt; aber dies ist eure Stunde und die Macht der Finsternis.

Die Verleugnung durch Petrus

he yet spake, behold a multitude, and he that was called Judas, one of the twelve, went before them, and drew near unto Jesus to kiss him.⁴⁸ But Jesus said unto him, Judas, betrayest thou the Son of man with a kiss?⁴⁹ When they which were about him saw what would follow, they said unto him, Lord, shall we smite with the sword?⁵⁰ And one of them smote the servant of the high priest, and cut off his right ear.⁵¹ And Jesus answered and said, Suffer ye thus far. And he touched his ear, and healed him.⁵² Then Jesus said unto the chief priests, and captains of the temple, and the elders, which were come to him, Be ye come out, as against a thief, with swords and staves?⁵³ When I was daily with you in the temple, ye stretched forth no hands against me: but this is your hour, and the power of darkness.⁵⁴ Then took they him, and led him, and brought him into the high priest's house. And Peter followed afar off.⁵⁵ And when they had kindled a fire in the midst of the hall, and were set down together, Peter sat down among them.⁵⁶ But a certain maid beheld him as he sat by the fire, and earnestly looked upon him, and said, This man was also with him.⁵⁷ And he denied him, saying, Woman, I know him not.⁵⁸ And after a little while another saw him, and said, Thou art also of them. And Peter said, Man, I am not.⁵⁹ And about the space of one hour after another confidently affirmed, saying, Of a truth this fellow also was with him: for he is a Galilaean.⁶⁰ And Peter said, Man, I know not what thou sayest. And immediately, while he yet spake, the cock crew.⁶¹ And the Lord turned, and looked

⁵⁴Sie ergriffen ihn aber und führten ihn fort und brachten ihn in das Haus des Hohenpriesters. Petrus aber folgte von ferne.⁵⁵ Da zündeten sie ein Feuer an mitten im Hof und setzten sich zusammen; und Petrus setzte sich unter sie.⁵⁶ Da sah ihn eine Magd sitzen bei dem beim Feuer und sah genau auf ihn und sprach: Dieser war auch mit ihm.⁵⁷ Er aber verleugnete ihn und sprach: Frau, ich kenne ihn nicht.⁵⁸ Und nach einer kleinen Weile sah ihn ein anderer und sprach: Du bist auch einer von ihnen. Petrus aber sprach: Mensch, ich bin's nicht.⁵⁹ Und nach einer Weile, etwa einer Stunde, bekräftigte es ein anderer und sprach: Wahrlich, dieser war auch mit ihm; denn er ist ein Galiläer.⁶⁰ Petrus aber sprach: Mensch, ich weiß nicht, was du sagst. Und kurz darauf, als er noch redete, krächte der Hahn.⁶¹ Und der HERR wandte sich um und sah Petrus an. Und Petrus erinnerte sich an des HERRN Wort, wie er zu ihm gesagt hatte: Ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.⁶² Und Petrus ging hinaus und weinte bitterlich.

Jesus vor dem Rat der Juden

⁶³Die Männer aber, die Jesus gefangen hielten, verspotteten ihn und schlugen ihn,⁶³ verdeckten ihn und schlugen ihn ins Angesicht und fragten ihn und sprachen: Weissage, wer ist's, der dich schlug?⁶⁵ Und viele andere Lästerungen redeten sie gegen ihn.

⁶⁶Und als es Tag wurde, versammelten sich die Ältesten des Volkes, die Hohenpriester und Schriftgelehrten und führten ihn hinauf vor ihren Rat⁶⁷ und sprachen: Bist du der Christus, sage es uns! Er aber

upon Peter. And Peter remembered the word of the Lord, how he had said unto him, Before the cock crow, thou shalt deny me thrice.⁶² And Peter went out, and wept bitterly.⁶³ And the men that held Jesus mocked him, and smote him.⁶⁴ And when they had blindfolded him, they struck him on the face, and asked him, saying, Prophesy, who is it that smote thee?⁶⁵ And many other things blasphemously spake they against him.⁶⁶ And as soon as it was day, the elders of the people and the chief priests and the scribes came together, and led him into their council, saying,⁶⁷ Art thou the Christ? tell us. And he said unto them, If I tell you, ye will not believe:⁶⁸ And if I also ask you, ye will not answer me, nor let me go.⁶⁹ Hereafter shall the Son of man sit on the right hand of the power of God.⁷⁰ Then said they all, Art thou then the Son of God? And he said unto them, Ye say that I am.⁷¹ And they said, What need we any further witness? for we ourselves have heard of his own mouth.

sprach zu ihnen: Sage ich's euch, so glaubt ihr's nicht;⁶⁸ frage ich aber, so antwortet ihr nicht und lasst mich doch nicht los.⁶⁹ Darum von nun an wird der Menschensohn sitzen zur rechten Hand der Kraft Gottes.⁷⁰ Da sprachen sie alle: Bist du dann Gottes Sohn? Er aber sprach zu ihnen: Ihr sagt es, denn ich bin es.⁷¹ Sie aber sprachen: Wozu benötigen wir noch ein weiteres Zeugnis? Wir haben es selbst gehört aus seinem Mund.